

Der Passwort-Doktor

Passwörter sind Alltag. Doch die Regeln, nach denen sie gewählt werden, bergen oft ein Risiko

Die Sätze sind scheinbar in Stein gemeißelt. Für Passwörter gilt: je länger, desto besser, je mehr verschiedene Zeichenarten, desto sicherer. Thomas Maus kann da nur den Kopf schütteln. „Das ist ein Märchen. Es gibt viele Regeln, die einfach nicht mehr überprüft werden. Irgendwer hat sie irgendwann irgendwo erfunden. Niemand hinterfragt sie.“ Wie Unternehmen die Qualität der Passwörter verbessern, ohne in übertriebene Komplexität zu verfallen und ihre Mitarbeiter damit zu überfordern, erklärte Maus den Gästen der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative.

Maus räumt zuerst mit einem weiteren Ammenmärchen auf. Seit Jahren prophezeien Experten den Niedergang des Passworts, beschwören die Vorteile der Biometrie. Der IT-Experte ist anderer Meinung. „Ich sage: Passwörter sind wichtiger denn je.“

Das Problem: Die typische Passwort-Politik von Unternehmen öffnet Feinden Tür und Tor: Mindestens acht Zeichen, je ein Groß-, Klein- und Nichtbuchstabe, Wechsel alle 30 Tage sind längst kein Garant für ein sicheres Passwort.

i

Die **Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative (KA-IT-Si)** wird im Jahr 2000 gegründet. Zu den Initiatoren gehören die Unternehmen Secorvo Security Consulting, die Karlsruher Versicherung und die Rechtsanwaltskanzlei Hanne- mann, Eckl & Moersch. Hintergrund: Die Revolution der Informationstechnologie hat auch



Thomas Maus, 45, ist selbstständiger Unternehmensberater in Sachen IT-Sicherheit

Maus führt Passwort-Audits durch, überprüft mit einem ausgeklügelten System die Qualität der Codes. Er hat ein Programm entwickelt, das Passwörter auf Sprach- und Tastaturmuster, Wortanfangsstrategien (Passwörter, die aus Anfangsbuchstaben eines Satzes bestehen), die Ähnlichkeit mit vorherigen Passworten überprüft und

seine Schattenseiten, die Sicherheit der IT-Systeme wird immer bedeutender. Deshalb hat sich die Initiative das Ziel gesetzt, mit KA-IT-Si das IT-Sicherheitsniveau in der Technologieregion Karlsruhe zu verbessern. Die Veranstaltungen und Events sollen den Firmen helfen, ihre eigene Sicherheit zu verbessern.

selbst den Lokalkolorit des Unternehmens und seiner Umgebung berücksichtigt. „Dazu gehören regionale Biersorten oder auch die Produkte des Unternehmens.“ Erschreckendes Ergebnis: Maus schafft es bisweilen, innerhalb von 48 Stunden 80 Prozent der Codes in einer Firma zu knacken.

Das Programm zeigt an, wie sicher ein Passwort ist und gibt den Mitarbeitern Orientierung bei einer Neuwahl des Codes. „Das ist motivierender als Gebote und vor allem um einiges sicherer als althergebrachte Regeln.“

Maus beschäftigt sich seit fast 30 Jahren professionell mit IT-Sicherheit. Angefangen hat er mit 16. Damals entwickelt er mit Schulkameraden die Schulverwaltungssoftware in Rheinland-Pfalz. „Unser Rektor hat unsere Abinoten dann per Hand ausgerechnet.“ Sicher ist sicher. **Robert Schwarz**



Veranstaltungen

Das Original ist die beste Kopie: Rüdiger Kügler von Wibu-Systems erklärt, wie sich Unternehmen am besten vor Raubkopien schützen.

i

Wo Schlosshotel Karlsruhe
Wann 4. Dezember

Mehr Informationen und die Vortragsunterlagen der vergangenen Events unter www.ka-it-si.de.